

Inhalt

| | |
|-------------------------------------|----|
| Allgemeine Wi-Infos | 1 |
| Finanzen | 2 |
| Zollunion und EWR | 3 |
| Investitionsklima | 4 |
| DE-BY Kooperation | 5 |
| Gesetzgebung | 8 |
| Sonstiges | 9 |
| Messekalender BY | 10 |

Allgemeine Wi-Infos

BIP-Rückgang im Januar-Februar 2014 in Belarus bei 1,6%

Das Bruttoinlandsprodukt von Belarus betrug im Januar-Dezember 2013 BYR 636,8 Billionen oder 0,9% mehr als im Jahre 2012. Vor allem wurde das BIP-Wachstum durch den Einzelhandel (+1,1%) samt dem Bauwesen (+0,4%) und den reinen Warensteuern (+0,4%) gesichert. Der Hauptgrund für die Senkung des BIP-Wachstumstempos ist die Verschlechterung der Situation im Bereich der Industrieproduktion (-1,4%) geworden. Bedingt durch die zunehmenden Ungleichgewichte in der Wirtschaft ist der BIP in den ersten 2 Monaten 2014 um 1,6% im Vergleich zu Januar-Februar 2013 zurückgegangen.

Prognose für den BIP-Zuwachs 2014

Ministerrat der RB: 3,3%
Eurasische Wi-Kommission: 0,5%
WB: 2,5%
IWF: 2,5%
EBRD: 1%

Prognose für Inflationsrate 2014: 11%

Laut Angaben von Belstat sind die Preise in Belarus im Jahr 2013 um 16,5% gestiegen, dabei stellte die offizielle Prognose das maximale Inflationsniveau in Höhe von 12% fest.

Nach der neuen Prognose der Regierung soll die Inflation im Jahre 2014 11% betragen. Seit dem Anfang des I.J. sind die Verbraucherpreise um 3,6% gestiegen.

Nationale Statistik

[Basisindikatoren der sozial-wirtschaftlichen Entwicklung von Belarus 2014](#)

[Außenhandel der Republik Belarus 2013](#)

[National Summary Data Page](#)

Außenhandel

Der negative Saldo des Außenhandels von Waren erreichte 2013 in Belarus ca. 5,7 Mrd. US Dollar. Die Warenexporte sind um 19,2% im Vergleich zum Jahr 2012 auf 37,2 Mrd. US Dollar gesunken. Die Importe betragen 42,9 Mrd. US Dollar (-7,3% zu 2012). Die negative Tendenz bewährt sich auch im ersten Monat des laufenden Jahres: Der Au-

ßenhandelsumsatz ist um 10,2% im Vergleich zum Januar 2013 gesunken.

Der belarussische Außenhandel ist nicht unzureichend diversifiziert: der Anteil von 10 Ländern liegt bei ca. 82,4%. Belarussische Hochtechnologiegüter werden nach Russland exportiert, die stärkste Exportposition im Handel mit der EU sind nach wie vor Mineralprodukte.

Durchschnittliches Monatsgehalt 2013 ca. USD 579



Das durchschnittliche Bruttogehalt von Arbeitern und Angestellten in Belarus

betrug im Januar-Dezember 2013 BYR 4.139.400, was umgerechnet ca. USD 579 entspricht.

Das höchste Gehalt mit USD 752 wurde in Minsk verzeichnet.

AHK-PUBLIKATION

[Statistisches Profil Belarus 2013](#)

GTAI-Informationen
[Wirtschaftstrends Belarus kompakt, Jahreswechsel 2013/2014](#)

[Wirtschaftstrends Belarus Jahreswechsel 2013/2014](#)

[Wirtschaftsdaten kompakt: Belarus November 2013](#)



[STRATEGY FOR BELARUS](#)
 March 12, 2013



 [Gemeinsamer Aktionsplan der Regierung und der Nationalbank der Republik Belarus \(in russischer Sprache\)](#)

Statement by the IMF Mission to the Republic of Belarus

[Press Release No. 13/416](#)
 October 29, 2013

[Press Release No. 13/518](#)
 December 17, 2013



AKTUELLES
 von



["Wirtschaftsausblick 2014: Externe Risiken dominieren"](#)

Allgemeine Wi-Infos

Weltbank: Belarus Macroeconomic Update 2014



Am 28. März 2014 hat die Weltbank den neuen Bericht „[Belarus Macroeconomic Update](#)“ vorgestellt. Die Experten der WB nennen die makroökonomische Stabilität sowie tiefgreifende Strukturreformen als die wichtigsten Voraussetzungen für die Sicherung der nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung der Republik Belarus.

In dem ergänzenden Sonderbericht „[Special Focus Note on Regaining External Competitiveness](#)“ wird es auch die Rolle der Konkurrenzfähigkeit des Exportes betont, die Belarus dank ihrer strategischen geographischen Lage sowie hochqualifizierten Fachkräften samt den Komplexreformen zur Verbesserung des gesamtwirtschaftlichen und Geschäftsumfeldes verstärken kann.

EBWE-Prognose für das BIP-Wachstum 2014 in Belarus: 1%

Im Bericht der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung „[Regionale wirtschaftliche Perspektiven in den EBWE-Einsatzländern: Januar 2014](#)“ wird das BIP-Wachstum in Belarus 2014 auf dem Niveau von 1% prognostiziert. Die Experten weisen auf ein schwaches Wirtschaftswachstum 2013 in Belarus hin, das die Exportsenkung,

die volatile Wirtschaftspolitik und den Mangel an Strukturreformen widerspiegelte, was die Konkurrenzfähigkeit der belarussischen Wirtschaft nicht fördert. Gleichzeitig kann die Prognose im Fall der Aktivierung der Wirtschaftsbeziehungen mit Russland sowie einer langsamen BYR-Abwertung verbessert werden.

IWF-Mission in Belarus: Ergebnisse und Empfehlungen

Im Rahmen der IWF-Mission, die in Belarus im Oktober 2013 stattfand, wurde der neue Plan der Wirtschaftsstabilisierung vorgeschlagen, der Teilreformen in den Schlüsselbereichen der belarussischen Wirtschaft vorsieht.

Mit der belarussischen Regierung wurden u.a. die Maßnahmen zur Privatisierung von den zahlungsunfähigen und kleinen Unternehmen sowie die Pläne zum Verkauf von minoritären Aktienpaketen in Höhe von ca. 4,5 Mrd. US Doll. 2014

Finanzen

- > Die Gold- und Devisenreserven von Belarus sanken im März 2014 um 428,5 Mio. US-Dollar und betragen zum 1. April 2014 USD 5,715 Milliarden.
- > Der abgewogene Wechselkurs des blr. Rubels gegenüber dem Euro betrug im Januar–März 2014 BYR 13.039,55, gegenüber dem US-Dollar BYR 9.711,42.
- > Ab dem 1. April 2014 steigt die Höhe der Basiseinheit in Belarus von 130 Tsd. BYR auf 150 Tsd. BYR (ca. 11 Euro)
- > Ab dem 16. April 2013 wird der Refinanzierungssatz der Nationalbank der Republik Belarus um einen Prozentpunkt reduziert und in Höhe von 22,5 % festgesetzt.
- > Im Oktober 2013 korrigierte die internationale Ratingagentur S&P die Prognose bzgl. des langfristigen Kreditratings für Belarus nach unten von positiv (B) auf stabil (B-). Die Korrektur des langfristigen Kreditratings wurde durch die Verschlechterung von Kennzahlen der Außenliquidität verursacht.

[Basisindikatoren des belarussischen Finanzmarktes](#)

Finanzen

Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland für Belarus

Seit 2012 werden für Kreditgeschäfte mit Weißrussland Halbjahresplafonds zur Verfügung gestellt. Der Interministerielle Ausschuss hat nun beschlossen, an dieser Praxis festzuhalten und hat für das 1. Halbjahr 2014 einen Plafond in Höhe von 80 Mio. Euro

eingesetzt. Damit stehen ausreichend Mittel zur Verfügung, um die Nachfrage deutscher Exporteure nach Deckung für Geschäfte mit Weißrussland abzusichern. Alle übrigen Bestandteile der Beschlusslage gelten unverändert. <www.agaportal.de>

Zollunion und EWR

Neues in der technischen Regelung

- > Seit dem 1. Februar 2014 traten die Technischen Regelwerke der Zollunion (TR TS) „Über die Sicherheit von Kleinschiffen“ und „Über die Sicherheit von unter Hochdruck betriebenen Anlagen“ in Kraft. Bis zum 1. August 2014 sind die Übergangszeiten in Bezug auf Produkte festgelegt, die bis zum 1. Februar 2014 keiner obligatorischen Begutachtung (Konformitätsprüfung) unterlagen.
- > Seit dem 1. März 2014 trat das Technische Regelwerk der Zollunion (TR TS) „Über die Anforderungen an Schmierstoffe, Öle und spezielle Flüssigkeiten“ in Kraft. Bis zum 1. September 2014 ist die Übergangszeit in Bezug auf Produkte festgelegt, die bis zum 1. März 2014 keiner obligatorischen Begutachtung (Konformitätsprüfung) unterlag.
- > Am 15. Februar 2014 verloren ihre Gültigkeit die Zertifikate und Deklarationen, die bis zum Inkrafttreten der Technischen Regelwerke der Zollunion in Bezug auf jeweilige Produkte: „Über die Sicherheit von individuellen Schutzmitteln“, „Über die Sicherheit von Verpackung“, „Über die Sicherheit von für Kinder und Jugendliche bestimmten Produkten“, „Über die Sicherheit von Spielwaren“ ausgestellt wurden.
- > Am 12. März 2014 wurden die Änderungen der Liste von Standards für das Technische Regelwerk der Zollunion „Über die Sicherheit von Parfümerie- und Kosmetikprodukten“ vorgenommen, welche den Einbezug von zwischenstaatlichen mit internationalen ISO-Standards harmonisierten Standards vorsehen.
- > Am 21. März 2014 wurde die Liste von Produkten (Erzeugnissen) festgelegt, wobei die Einreichung einer Zolldeklaration durch Vorlage des Dokuments über die Begutachtung der Übereinstimmung (Konformitätsnachweis) mit den Vorschriften des Technischen Regelwerkes der Zollunion „Über die Sicherheit von Möbeln“ ergänzt werden sollte. Das sind vor allem die Möbel für Kinder, Möbel für Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten sowie einige sonstige Möbelarten.

Armenien tritt der Zollunion und dem EWR bei

Im Januar 2014 wurde durch die Regierung von Armenien die Roadmap verabschiedet, die die Schritte zur Realisierung des Maßnahmenplans für die Sicherung der Mitgliedschaft von Armenien in der Zollunion und im Einheitlichen

Wirtschaftsraum von Russland, Belarus und Kasachstan feststellt. Durch die Roadmap werden 262 Aktionen vorgesehen, 150 von denen bis zur Mitgliedschaft in der Zollunion realisiert werden sollen.

BERICHT

20. März 2014
[Informationsveranstaltung](#)
["Finanzierungsmöglichkeiten für Investitionsgüterlieferungen nach Belarus unter Euler Hermes Deckung - Möglichkeiten und Chancen", Minsk](#)

AHK-PUBLIKATION

[EWR: institutionelle Grundlagen und Basisabkommen](#)

GTAI-Informationen



[Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren – Belarus](#)



GERMANY
TRADE & INVEST

BERICHT

18. März 2014
[Infoveranstaltung](#)
[„Zollunion und der Einheitliche Wirtschaftsraum - Konsequenzen und Chancen für die Wirtschaftskooperation mit Belarus“, Hamburg](#)

SAVE THE DATE***15. Mai 2014**

Länderberatungstag
Belarus, Leipzig

3. Juni 2014

Infoveranstaltung
Belarus, Cottbus

4. Juni 2014

Infoveranstaltung
Belarus, Potsdam

5. Juni 2014

Europäische
Logistikkonferenz,
Frankfurt/Oder

9. September 2014

AHK-Business-Lounge,
Koblenz

11. September 2014

IHK-Außenwirtschafts-
tag NRW, Köln

4.-5. November 2014

Global Connect,
Stuttgart

7. November 2014

Exporttag Bayern,
München

**Beratungsveranstaltungen unter Teilnahme der AHK Belarus. Weitere Termine s. unter belarus.ahk.de*

Zollunion und EWR**Eurasische Wirtschaftsunion ab 2015**

Am 1. Mai 2014 wird den Präsidenten von Russland, Belarus und Kasachstan durch die Eurasische Wirtschaftskommission das wichtigste Integrationsdokument – der Vertrag

über die Schaffung der Eurasischen Wirtschaftsunion vorgestellt. Die neue Formation soll ab dem 1. Januar 2015 ihre Tätigkeit aufnehmen.

Gemeinsamer Finanzmarkt des EWR wird bis zum 01.01.2020 geschaffen

Die Liberalisierung der Kapitalbewegung und die Schaffung des gemeinsamen integrierten Finanzmarktes soll im Rahmen von 3 Etappen realisiert werden. Bis zum Ende 2015 soll die Harmonisierung der Gesetzgebung im Teil der Terminologie erfolgen, es wird die Möglichkeit der Schaffung eines übernationalen Regulators des Finanzmarktes besprochen. Auf der 2.

Etappe (bis zum Ende 2017) werden die gesetzgebenden Normen der Mitglieder im Bereich des Genehmigungsverfahrens für die Teilnehmer des einheitlichen Finanzmarktes harmonisiert. Auf der letzten Etappe (bis zum Ende 2019) werden die Normen in Bezug auf die Aufsicht über die Teilnehmer des Finanzmarktes vereinheitlicht.

Recyclinggebühr für die Kraftfahrzeuge

Am 01.03.2014 wurde in der Republik Belarus die Recyclinggebühr für die Kraftfahrzeuge eingeführt. Der entsprechende [Erlass Nr. 64 „Über Entsorgungsgebühr für Kraftfahrzeuge“](#) wurde vom Präsidenten der RB am 4. Februar 2014 gebilligt.

Das Dokument gliedert die Arten und Kategorien der Kraftwagen, die von der Gebühr

betroffen bzw. befreit sind. Somit wird ebenso der Kreis der Zahlungspflichtigen bestimmt sowie Verfahren der Berechnung der Abgaben und deren Entrichtung festgelegt. Der Recyclinggebühr unterliegen importierte und auf dem Gebiet der RB hergestellte Autos, die seit dem 01. März 2014 in der RB zugelassen werden.

Deutsch-Belarussische Arbeitsgruppe „Transport, Logistik, Zollwesen“

Im Oktober 2013 wurde bei der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus die deutsch-belarussische Arbeitsgruppe „Transport, Logistik, Zollwesen“ geschaffen. Im Rahmen von 2 Sitzungen, die am [09.10.2013](#) und [07.02.2014](#) stattfanden, wurden auf dem hohen Expertenniveau aktuelle Informationen zu den Besonderheiten und Problemen der Zolladministrierung im Rahmen des EWR, sowie auch zu dem Stand und den Entwick-

lungsplänen der Logistikphäre der Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland vorgestellt.

Wir laden Sie herzlich ein, mit Ihren Fragen, Erfahrungen und Vorschlägen zum Dialog zwischen den Teilnehmern der Außenwirtschaftstätigkeit und den Entscheidungsträgern von belarussischen Behörden und ggf. der Eurasischen Wirtschaftskommission beizutragen.

Investitionsklima**Ausländische Investitionen im Januar-Dezember 2013**

Ausländische Investitionen in die Realwirtschaft von Belarus betragen im Jahre 2013 15 Mrd. USD, was einem Zuwachs von 4,5% im Vgl. zu 2012 entspricht. Als Investoren haben hauptsächlich Unternehmen aus Russland (48,6% aller zugeflossenen Investitionen), Vereinigtem Königreich

(21,4%), Cypern (7,1%), Niederlanden (4,9%) sowie aus Österreich (3,4%) aufgetreten. Die größten Summen von ausländischen Investitionen flossen in den Sektor der Vertriebsgesellschaften (34,8% aller zugeflossenen Investitionen), Transport- (28,6%) und Industrieunternehmen (23,4%).

Investitionsklima

Doing Business Report 2014: +1 Platz für Belarus

Im jährlichen [Bericht der Weltbank und der IFC Doing Business-2014](#) wurde das Rating von Belarus um eine Position – vom Platz 64 auf den Platz 63 – verbessert. Im neuen Bericht ist es festgestellt, dass [Belarus](#) die bemerkenswerten Entwicklungen in den Bereichen Existenzgründung, Gewährung von Baugenehmigungen, Zugang zum Stromnetz gezeigt hat. Gleichzeitig haben sich die Er-

gebnisse von Belarus unter solchen Positionen verschlechtert, wie Kreditaufnahme, Investorenschutz, Entschuldung.



Neues Investitionsgesetz schafft das frühere Investitionsgesetzbuch ab

Am 24. Januar 2014 trat das am 12. Juli 2013 verabschiedete Gesetz der Republik Belarus Nr. 53-3 „Über Investitionen“ in Kraft. Das Gesetz bringt mit sich spürbare Änderungen bezüglich der Vorgehensweise der Investitionstätigkeit auf dem Territorium der Republik Belarus durch Festlegung der Rechtsgrundlagen und Hauptprinzipien der Ausführung von Investitionstätigkeit auf dem Territorium der RB. Das Gesetz beinhaltet eine neue erweiterte Definition des Begriffes „Investitionen“, und legt fehlende davor in der Gesetzgebung Prinzipien der Investitionsdurchführung fest: Prinzip

der Nicht-Einmischung in die Privatsphäre, gleiche Stellung der Investoren bei der Durchführung der Investitionen, Vorrang des Rechtes, gewissenhafte und rationelle Durchführung der Investitionen sowie Schutz der verletzten Rechte.

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes wird die Mehrheit der Artikel des Investitionsgesetzbuches außer Kraft gesetzt, darunter des Artikels, der die Regulierung der Tätigkeit von ausländischen Investoren und kommerziellen Organisationen mit ausländischen Investitionen auf dem Territorium der Republik Belarus bestimmt.

Deutsch-belarussische Wirtschaftskooperation

Bilateraler Warenaustausch Deutschland- Belarus 2013

Laut der belarussischen Statistik betrug der bilaterale deutsch-belarussische Handelsumsatz von Waren im Jahre 2013 US\$ 4.788 Mio., was einer Steigerung von 7,1% im Vergleich zu 2012 entspricht. Die belarussischen Importe aus Deutschland sind um

11,1% auf US\$ 3.034 Mio. gestiegen. Die belarussischen Exporte sind um 0,9% auf US\$ 1.753 Mio. gestiegen. Die negative Handelsbilanz betrug 2012 minus US\$ 1.281 Mio. (im Jahre 2012 – minus US\$ 994,8 Mio.).

Tag der Belarussischen Wirtschaft in Berlin

Am 28. Oktober 2013 präsentierte sich Belarus auf dem Tag der Belarussischen Wirtschaft, der von dem DIHK e.V., der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus und der Belarussischen HIK zum ersten Mal im Haus der Deutschen Wirtschaft organisiert wurde. Das Forum, an dem ca. 180 deutsche und belarussische Firmenvertreter und Offici-

als teilnahmen, ermöglichte einen aktuellen Einblick in die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Belarus und das Potential für die deutsch-belarussische Kooperation in Hinsicht auf die Zollunion und den Einheitlichen Wirtschaftsraum, sowie den Erfahrungsaustausch und die Kooperationsanbahnung. Präsentationen im Rahmen des Forums – [hier](#).

[Projekt der Weltbank Belarus Privatization](#)



UMFRAGE-2014
Geschäftsklima in Belarus startet gleich!
Ihre Meinung ist für uns wichtig und wertvoll.

Wir bitten um Ihre rege Teilnahme unter <http://belarus.ahk.de/umfrage-2014>



AHK-PUBLIKATION



**SERVICE GUIDE FÜR
IHR GESCHÄFT
IN BELARUS**

INFORMATIONEN DES STATISTISCHEN BUNDESAMTES



**Rangfolge der
Handelspartner im
Außenhandel der
Bundesrepublik
Deutschland 2013**



Deutsch-belarussische Wirtschaftskooperation

AHK-PUBLIKATION

[Bioenergie aus Abfällen der Tier- und Geflügelzucht sowie Lebensmittelverarbeitung in Belarus](#)

Zielgruppenanalyse mit den Profilen der Marktakteure



SAVE THE DATE

[22.-23. April 2014](#)
Internationales Forum
„Investitionen in erneuerbare Energien für eine nachhaltige und stabile Energieversorgung“,
Minsk



[Programm](#)



[Anmeldung](#)

SAVE THE DATE



[4. Juni 2014](#)
[Technologieshow zu den Anwendungsmöglichkeiten von Biogas und Solarthermie im Landwirtschaftssektor und der Lebensmittelindustrie in Belarus](#)

Minsk, Ausstellung BELAGRO

Zusammenarbeit im Bereich Erneuerbare Energien

Vom 11. bis 15. November 2013 wurde durch die Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus die AHK-Geschäftsreise nach Belarus mit dem Schwerpunkt „Bioenergie aus Abfällen der Tier- und Geflügelzucht sowie Lebensmittelverarbeitung

in Belarus“ organisiert. Die Reise, an der vier deutsche Produzenten von Anlagen und Technologien für Biogaserzeugung teilgenommen haben, fand im Rahmen der Exportinitiative Erneuerbare Energien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) statt.

Fachkräftesicherung: Deutsche Erfahrungen für die belarussische Wirtschaft

Am 8. Oktober 2013 veranstalteten der Deutsch-Belarussische Wirtschaftsclub und die Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus unter Schirmherrschaft der Deutschen Botschaft Minsk den [7. Tag der Deutschen Wirtschaft](#) zum Thema „Fachkräfte für die Wirtschaft – Konzepte, Erfahrungen,

Perspektiven“. Es wurden das deutsche duale Berufsausbildungssystem und einzelne Projekte der Aus- und Weiterbildung unter Teilnahme der dt. Firmen und Organisationen vorgestellt sowie das Potential für den Elemententransfer des dBBS in Hinsicht auf die Herausforderungen der belarussischen Wirtschaft besprochen.

Das fünfte Ausbildungszentrum von Henkel Bautechnik eröffnet

Am 1. Oktober 2013 wurde das Ausbildungszentrum Ceresit auf der Basis der Bildungsanstalt „Staatliches Technisches Fachcollege von Molodetschno“, eröffnet. Bedingt durch gängige Praxis des Unternehmens beinhaltet das Ausbildungszentrum in zwei Bildungsräumlichkeiten – die für theoretische und

für praktische Bildung. Beide Räumlichkeiten sind mit anschaulichen Materialien ausgestattet, die es den Auszubildenden ermöglichen, komplette Vorstellungen über moderne fertige Mischungen zu bekommen und die Technologien für deren effektiven und regelrechten Einsatz zu beherrschen. <www.ceresit.by>

Der belarussische Hersteller Alutech erwarb die deutsche Günther-Tore GmbH

Ende September 2013 erwarb die Unternehmensgruppe Alutech den deutschen Hersteller von Sektional- und Rolltoren Günther-Tore. Somit wurde Alutech zum Eigentümer des

Stammwerkes von Günther-Tore in der Nähe von Fr/M sowie bekam die Kontrolle über dessen Vertriebsnetz samt Vertriebsgesellschaften in Frankreich, Deutschland und Österreich.

Grodno Azot oAG unterzeichnete einen Vertrag mit ThyssenKrupp Uhde

Der Vertrag umfasst die Ausstellung einer Betriebslizenz, Projektierung, Lieferung einer Anlage und Leistungserbringung im Rahmen der Realisierung des Projektes „Errichtung des Werkes für Herstellung von Salpetersäure mit einer Tageskapazität von 1200 Tonnen mit Umbau der sich im Betrieb befindenden

Anlage zur Produktion von Mischungen aus Harnstoff und Ammoniak“. Mit dem Investitionsvorhaben, das bis zum Jahr 2016 realisiert werden sollte, ist die Kapazitätserhöhung der bereits vorhandenen Produktion von Stickstoffdüngern auf bis zu 1 190 Tonnen pro Jahr vorgesehen (Vgl. 2012 – 765,8 Tsd. T.).

Bosch-X-Games-Winner in Minsk

Im Rahmen von traditionellem cross-selling X-Games, die durch den Konzern Bosch zwecks Förderung der interdivisionellen Zusammenarbeit durchgeführt werden, hat im 4. Quartal 2013 das Team des belarussischen Büros Bosch den Sieg unter der Nomination „Biggest project (based on turnover)“ mit dem Projekt

„Flagpole“ erringt. Das Projekt zum Aufbau von teleskopischen Tribünen für die große Eisarena sowie für die universelle Turnhalle der kleinen Arena für das Bauobjekt „Kultur-, Unterhaltungs- und Sportkomplex im Wohnbezirk Tschishowka, Minsk“ wurde von April 2013 bis Januar 2014 realisiert.

Deutsch-belarussische Wirtschaftskooperation

General Motors fängt mit der Montage von Kraftfahrzeugen in Belarus an

Das erste Kfz-Modell, das von General Motors im Rahmen eines Projektes mit JV „Unison“ in Belarus gefertigt werden sollte, wird Chevrolet oder Opel sein. Das Rahmen-

abkommen wurde im Juni 2013 unterzeichnet. Heute ist dieses Vorhaben eines der Projekte mit hoher Priorität für Belarus, die erste Stufe sollte die PKW-Endmontage (CKD) sein.

20 Jahre Commerzbank in Belarus

Am 20. März 2014 hat die Repräsentanz der Commerzbank AG in Belarus ihr 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Bereits im Jahre 1993 hat die Commerzbank AG Korrespondenzbeziehungen zu den größten belarussischen Banken hergestellt und ist somit ein Wegbereiter auf dem belarussischen Markt geworden. Das hat den Anfang für eine – heute schon zwanzig-jährige – erfolgreiche kontinuierliche und stet sich entwickelnde Kooperationsgeschichte

gemacht. Heute positioniert sich die Commerzbank als einer der führenden westlichen Banken in Belarus.

Sie unterhält Korrespondenzbeziehungen zu allen großen und mittleren Banken des Landes und umfasst somit den gesamten Markt.



Foto: Commerzbank

10 Jahre Jokey Plastik Mogilew

Nur zehn Jahre nach ihrer Gründung ist die Jokey Plastik Mogilew OOO eine der größten und erfolgreichsten Gesellschaften der Jokey Gruppe. Auf 18.000 qm Produktionsfläche, mit 68 Spritzgießmaschinen und 175 Mitarbeitern macht das Werk rund 50 Millionen Euro Umsatz im Jahr. Gut 90 Prozent der produzierten Kunststoffverpackungen werden in GUS-

Länder exportiert. Dank der hohen Leistungsfähigkeit des Werkes in Mogilew ist Jokey heute Marktführer für Kunststoffverpackungen in Russland. Um diese Position weiter auszubauen, wird zurzeit eine neue Produktionsstätte im russischen Uljanowsk gebaut, die von Mogilew aus betreut wird. Quelle: www.jokey.com

5 Jahre BELARUS CONSULTING

Am 30. Mai 2014 feiert die deutsche Beratungsgesellschaft BELARUS CONSULTING 5-jähriges Jubiläum in Belarus. Aus einem kleinen Büro ist inzwischen ein Team von 20 Kollegen gewachsen, hauptsächlich Experten in den Bereichen BUCHHALTUNG, STEUERN, IT/ERP und RECRUITING.

Das Büro in Minsk ist Teil der von Ulf Schneider gegründeten und geführten RUSSIA CON-

SULTING Gruppe mit weiteren Büros in Moskau und St. Petersburg, in Kasachstan, in der Ukraine, Polen und Deutschland. Das Unternehmen begleitet hauptsächlich Unternehmen aus dem deutschsprachigen in den russischsprachigen Raum. Seit einiger Zeit werden jedoch auch Investoren aus dem russischsprachigen Raum bei Investitionen nach Deutschland begleitet.

20 Jahre Deutsch-Belarussischer Wirtschaftsclub

In diesem Jahr reiht sich auch der Deutsch-Belarussische Wirtschaftsclub in die Unternehmen und Organisationen ein, die bereits seit 20 Jahren in Belarus tätig sind. Gegründet 1994 auf Anregung der Deutschen Botschaft als Deutscher Wirtschaftsclub Minsk und seit 2006 als Deutsch-Belarussischer

Wirtschaftsclub e.V., vertritt er die Interessen seiner Mitglieder in unserem Gastland Belarus. Der Klub wird sein 20jähriges Jubiläum am 19. Juni 2014 begehen. Dies wird ein guter Anlass sein, über Erreichtes zu berichten, einen Ausblick zu geben und auch gebührend zu feiern.

Arbeitsgruppe Industrie & Innovationen

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an den Sitzungen der Arbeitsgruppe „Industrie und Innovationen“ ein, die bei der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft im April 2014 gegründet wird.

Für Fragen und weiter Informationen wenden Sie sich bitte an info@ahk-belarus.org

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZU DEN JUBILÄEN 2014!

- 20 Jahre Goethe-Institut Minsk
- 20 Jahre Internationale Bildungs- und Begegnungsstätte Minsk
- 20 Jahre Unterzeichnung des Dealervertrags zwischen dem VW-Konzern und Atlant-M; 15 Jahre Unterzeichnung des Importeurvertrags & Schaffung des Dealernetzes



Die Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft gratuliert ganz herzlich allen Jubilaren und wünscht weiterhin viel Erfolg, Inspiration und gutes Gelingen für alle Projekte und Aktivitäten in Belarus – für viele kommende Jahre!

BERICHTE

10. Februar 2014
[Informationseminar:
 Neues in der Steuerge-
 setzgebung und im Ar-
 beitsrecht: Informa-
 tionsseminar](#)

27. Februar 2014
[Rundtisch zu den aktu-
 ellen Aspekten der Tä-
 tigkeit von den Reprä-
 sentanzen ausländi-
 scher Unternehmen in
 Belarus](#)

AHK-PUBLIKATION

[MARKTPROFIL
 BELARUS 2014](#)

Arbeitsgruppe Recht & Steuerwesen

Im Februar 2014 wurde bei der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft die Arbeitsgruppe Recht & Steuerwesen gegründet. Die deutschen Rechtsanwaltskanzleien und Beratungsunternehmen, Mitglieder der AG, - **Arzinger & Partner, BELARUS CONSULTING, bnt attorneys-at-law, Brand & Partner, Rödl & Partner, RSP International** - werden ihre Kompetenzen und Erfahrungen zusammenbringen, um die Vorschläge zur Verbesserung der Rahmenbedingungen auszuarbeiten, gemeinsame Publikationen vorzubereiten und die deutschen Firmen über die aktuellen Änderungen in der Gesetzgebung im Rahmen von bilateralen Foren und Veranstaltungen in DE und BY zu informieren. Die AG-Tätigkeit wird in Kürze durch Finanzwesen erweitert.

Neues in der Gesetzgebung

Neue Regeln für die Registrierung der Repräsentanzen*

Ab 1. Januar 2014 gelten in der Republik Belarus die neuen Regeln für Eröffnung und Tätigkeit der Repräsentanzen ausländischer Organisationen. Gemäß diesen Regeln dürfen die Repräsentanzen ausländischer Organisationen z.Z. nur die vorbereitende und Hilfstätigkeit ausüben. Gewerbliche Tätigkeit über Repräsentanzen ist nicht erlaubt. Aufgaben des Repräsentanzleiters wurden

erweitert. Die Registrierung einer Repräsentanz erfolgt für 3 Jahre mit Verlängerungsmöglichkeit. Für die Repräsentanzen, die vor 2014 in Belarus registriert wurden, ist es erforderlich vor Ablauf deren Registrierungs-urkunde entweder Repräsentanz aufzulösen oder neue Pakete der Unterlagen für die neue Registrierung beim Außenministerium der RB vorzulegen. [Mehr Infos...](#)

Neuigkeiten bei der steuerlichen Anmeldung ausländischer Organisationen*

Ab Anfang 2014 sind in Belarus die Änderungen im Steuergesetzbuch in Kraft getreten. Einige von diesen betreffen steuerliche Anmeldung ausländischer Organisationen. Die ausländischen Organisationen haben z.Z. die Möglichkeit und die Pflicht sich in Belarus für steuerliche Zwecke anzumelden ohne hier Repräsentanz zu registrieren. Voraussetzungen dafür sind folgende:

- 1) Vorhandensein eines Dienstleistungsvertrages zwischen ausländischer Organisation und dem belarussischen Partner;
- 2) Tätigkeitsdauer in Belarus überschreitet gemäß dem Vertrag 90 Kalendertage für einfache Leistungen bzw. 180 Kalendertage für Bauleistungen pro Jahr. Geldbuße für die fehlende steuerliche Anmeldung beträgt 20% von entsprechenden Erlösen.

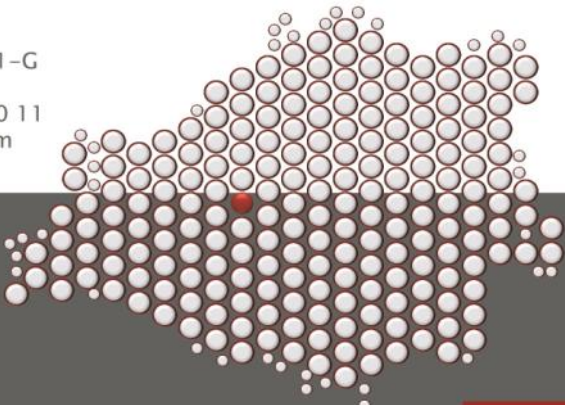
* Die Informationen wurden freundlicherweise durch die Fa. „RSP International“ zusammengestellt.

Recht | Steuern | Prüfung


Für Sie vor Ort.

Minsk

Prospekt Gazety Pravda, 11-G
 220116 Minsk
 Telefon: + 375 17 270 30 11
 eMail: minsk@rsp-i.com



RSP International - Ihr Partner für Prüfung und Beratung
Russland Belarus Mongolei Kasachstan Kirgisistan Polen Tadschikistan
 Turkmenistan Usbekistan
www.rsp-i.com



Neue Bedingungen der Bautätigkeit**

Am 14. Januar 2014 wurde der Erlass Nr. 26 des Präsidenten der Republik Belarus „Zu den Maßnahmen der Verbesserung der Bautätigkeit“ verabschiedet. Eine wesentli-

che Änderung ist die Anforderung einer Konformitätsfeststellung („Attestation“), die etappenweise je nach der Schwierigkeitsklasse des Bauwerks angewandt wird. [Mehr Infos...](#)

Neues in der Gesetzgebung

Neues in der Antikartellgesetzgebung***

Das neue Gesetz vom 12. Dezember 2013 Nr. 94-3 „Über die Wettbewerbsentwicklung und die Gegenmaßnahmen gegen den Monopolismus“, das die wesentlichen Veränderungen in der Rechtsregelung der Gegenmaßnahmen gegen den Monopolismus und die unlautere Konkurrenz enthält, tritt am 1. Juli 2014 in

Kraft. Es sei die Tendenz zur strengeren Staatskontrolle in diesem Bereich sowie die Harmonisierung der nationalen Rechtsnormen und der internationalen Verträge, die im Rahmen des Einheitlichen Wirtschaftsraums abgeschlossen wurden, unterstrichen. [Mehr Infos...](#)

***Die Informationen wurden freundlicherweise durch die Fa. „Arzinger Et Partner“ zusammengestellt.

Sonstiges

Roots and Treetops: Bildungsprojekt für junge Belarussen wird fortgesetzt

Das Goethe-Institut Minsk setzt das Sprach- und Bildungsprojekt „Roots and Treetops / Карані і вершаліны“ fort. 2014 werden ausschließlich Bewerbungen für Deutsch und Französisch entgegengenommen. Zur Bewerbung werden eingeladen:

engagierte belarussische Staatsbürger im Alter von 18 bis 31 Jahren mit Sprachvorkenntnissen ab dem Niveau A2 (Studenten, junge Fachkräfte, Kulturschaffende und Wissenschaftler, Beamte u. a.). [Mehr Infos...](#)

Belarussisches Einreisevisum im Flughafen Minsk-2

Seit dem 22. August 2013 können alle ausländischen Bürger, die in Belarus über den Nationalen Flughafen Minsk einreisen, das Einreisevisum im Flughafen erhalten. Dabei sollten die Unterlagen, die für die Visumerstellung notwendig sind, vorzeitig der Hauptkonsularverwaltung des Ministeri-

ums für auswärtige Angelegenheiten der Republik Belarus vorgelegt werden. Unter Berücksichtigung einer schweren Krankheit oder des Todes von einem nahen Verwandten bzw. Familienangehörigen, dürfen die Visaunterlagen im Moment der Beantragung akzeptiert werden.

Ice-Hockey Weltmeisterschaft 2014: Willkommen in Belarus

Das deutsche Unternehmen H&M Busreisen GmbH hat mit dem offiziellen belarussischen Reiseveranstalter der Eishockey-Weltmeisterschaft 2014 – „CentrKurort“ – den Vertrag unterschrieben und agiert in Deutschland als Generalagent für den Vertrieb von

Reisepaketen und Eintrittskarten für die WM-2014, die am 9.-25. Mai in Minsk stattfinden wird. Den Fans und Touristen steht das deutschsprachige Internetportal über die Weltmeisterschaft www.icehockey-2014.de zur Verfügung.

AHK-RECHTSNEWS



[Überblick März 2014](#)



[Überblick Februar 2014](#)



[Überblick Januar 2014](#)



[Überblick November-Dezember 2013](#)



Foto: Goethe-Institut

VISUMFREIE WM-2014

Ausländische Touristen, die im Besitz einer gültigen Eintrittskarte oder eines elektronischen Tickets für die Eishockey-WM in Minsk vom 25.04.2014 bis zum 31.05.2014 sind, visumfrei in bzw. aus Belarus für einen temporären Aufenthalt ein- und ausreisen dürfen.



NACHRUF

Dr. Uwe Köhler (*31.7.1957 †19.1.2014)

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tode Dr. Uwe Köhlers aufgenommen. Herr Dr. Köhler war nicht nur Geschäftsführer des deutsch-belarussischen Gemeinschaftsunternehmens Zeiss BelOMO. Als langjähriges Vorstandsmitglied des Deutsch-Belarussischen Wirtschaftsclubs e.V. war er darüber hinaus eine der Stützen der deutschen Unternehmensvertretungen in Belarus. Er wird uns als aktiver Mitgestalter, als erfahrener Ratgeber und Freund immer gegenwärtig sein. Sein Ableben ist ein großer Verlust für uns.

In Gedanken sind wir bei seiner Frau Ute und wünschen ihr sowie allen Hinterbliebenen viel Kraft und Trost in dieser schweren Zeit. Wir sind in tiefer Trauer.

Vorstand und Mitglieder des Deutsch-Belarussischen Wirtschaftsclubs e.V., Minsk

Messekalender Belarus (Minsk), 2014

April 2014

| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 28 | 29 | 30 | | | | |

Mai 2014

| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | |

Juni 2014

| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|
| | | | | | | 1 |
| 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |

September 2014

| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 29 | 30 | | | | | |

Oktober 2014

| Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----|----|----|----|----|----|----|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | | |

15. – 18.04.2014 **BELARUSSISCHE BAUWOCHE** / Fenster, Türen, Dächer, Glasartikel, Möbel. Heizung und Lüftung. Sanitäranlagen. Außen Gestaltung. **BELCOMMUNTECH** / Kommunaltechnik: Gebäudetechnik, Versorgungssysteme, Gebäudesicherheit, Kommunikationstechnik. Straßenbau
22. – 25.04.2014 **TIBO** / Telekommunikation, Informations- und Banktechnologien, Bürotechnik, Verbraucherelektronik. **WATER & HEAT** / Technologien, Anlagen und Materialien für Wassergewinnung und -aufbereitung, Wasser- und Abwasserbehandlung. Pumpentechnik. Heizung, wärme- und energiesparende Systeme
05. – 08.05.2014 **MÖBELFORUM** / Moderne Möbel, Möbelmaterialien, -zubehör und -komponente. Innendesign, Dekor
20. – 23.05.2014 **BELARUSIAN INDUSTRIAL FORUM** / Fertigungstechnologien für Industrie und Gewerbe. **CHEMISTRY. OIL AND GAS** / Rohstoffe, Technologien und Anlagen für Chemieindustrie. Abbau, Primärverarbeitung, Transport und Lagerung von Erdöl, Erdölprodukte und Erdgas. Chemische Produkte
03. – 08.06.2014 **BELAGRO** / Maschinen, Ausrüstungen und Technologien für die Landwirtschaft
09. – 12.09.2014 **BUDPRAGRES** / Bautechnik, Bauwerkzeug und -maschinen, Hoch- und Tiefbau, Gebäudesanierung, Baustoffe. **PACKAGING AND STORAGE** / Verpackungswelt. Modernes Etikett. Verpackungspolymere und -glas. Lagertechnologien
- 29.09. – 02.10.2014 **WOODWORKING** / Maschinen, Anlagen und Technologien für Holzbearbeitung und Möbelherstellung. **FURNITURE. DESIGN. COMPONENTS** / Moderne Möbel, Möbelmaterialien, -zubehör und -komponente. Innendesign und Dekor, Beleuchtung, Glas, Haushaltswaren
21. – 24.10.2014 **MEDICINE AND HEALTH** / Internationale Ausstellung für Medizin. Medizintechnik, Diagnostik
11. – 14.11.2014 **PRODEXPO** / Lebensmittel, Obst und Gemüse, Süßwaren, alkoholische Getränke



[Messekalender Belarus 2014](#)

Über uns

Deutsche Unternehmen, die ihr Auslandsgeschäft aufbauen oder entwickeln wollen, brauchen zu allen Punkten, die in diesem Zusammenhang zu klären sind, Informationen, Beratung, Unterstützung und ein Netzwerk. Diesen Service bieten die Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) weltweit an. Das AHK-Netz ist in 85 Ländern an über 120 Standorten vertreten, hat insgesamt über 42.000 Mitgliedsunternehmen und 1.700 Mitarbeiter.

Seit 2000 gehört die Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Belarus zum weltweiten AHK-Netz. Als erste Anlaufstelle für deutsche Unternehmen bietet sie eine breite Servicepalette im Rahmen des Konzeptes DEinternational an. 2009 hat auch das Informationszentrum der Deutschen Wirtschaft ihre Tätigkeit aufgenommen, die unter der Servicemarke DEinternational Dienstleistungen zur Erschließung des belarussischen Marktes erbringt.

IMPRESSUM



Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft
in Belarus
Прыдставіцтва нямецкай эканамікі
у Рэспубліцы Беларусь



Repräsentanz der Deutschen
Wirtschaft in Belarus
Informationszentrum der Deutschen
Wirtschaft GmbH (DEinternational)
Prospekt Gasyt Prawda 11 A
220116 Minsk
Republik Belarus
+375 17 2703893, 2705141
+375 44 7750074
info@ahk-belarus.org
<http://belarus.ahk.de/>